

Baueingabe für das Schlössli

Jetzt liegt das Baugesuch für die Totalsanierung des Schlössli mit dem nebenstehenden Neubau bei der Lachner Bauverwaltung auf.

Von Johanna Mächler

Lachen. – Seit einiger Zeit ist das alte Schlössli samt Umgelände im Eigentum der ZZ Generalunternehmung in Altendorf. Zusammen mit Marty Architektur AG aus Schwyz ist nun ein Bauvorhaben entworfen und weiterentwickelt worden. Es gliedert sich in zwei Hauptgebäude.

Sanierung nur mit Neubau möglich

Ein Mehrfamilienhaus mit zehn Kleinwohnungen wird das Schlössli ergänzen. Das Gebäude ist viergeschossig – gleich hoch wie das Schlössli selbst – und wird 2 1/2- und 3 1/2-Wohnungen beinhalten. Ob diese später zum Kauf oder zur Miete angeboten werden, ist offen. Der noch namenlose Neubau soll anstelle des heutigen, alten Anbaus direkt hinter dem Schlössli platziert werden, so Architekt Ivan Marty. Denn: «Die Sanierung des Schlössli ist ohne Neubau finanziell nicht tragbar», erklärte



Markant, aber auch schlicht: So würde das denkmalgeschützte Objekt Schlössli im neuen «Look» aussehen.



Optische Ergänzung: Im Neubau sollen Kleinwohnungen entstehen.

Bilder zvg

Marty bereits im Januar, als das Projekt zur Beurteilung an die Gemeinde Lachen gelangte. Eine Tiefgarage ist auch geplant, daran beteiligt sein wird ein weiterer Bauunternehmer.

Nutzung noch offen

Die nun vorliegende Visualisierung des Schlössli sieht ansprechend aus. Die alte, denkmalgeschützte Struktur muss natürlich erhalten bleiben. Ob das stattliche Haus dereinst zum Wohnen, für den Dienstleistungssektor oder gar öffentlich zugänglich genutzt

wird, ist noch offen. Die Gemeinde habe diesbezüglich keine Auflagen gemacht, sagt Marty. «Eine öffentliche Nutzung würde die Besonderheit des Hauses sicher unterstreichen», ist Marty überzeugt.

Aufwertung des Dorfkerns

Sicher ist, dass die Realisierung der Totalsanierung des Schlössli nicht nur ein lange gehegter Wunsch vieler Lachnerinnen und Lachner ist, sondern auch eine weitere Aufwertung des Dorfkerns bedeutet.